



Ich bin demütig



Itala



Kommen wir zu der vielleicht am meisten missverstandenen Runenmagierin Qualität: der Demut.

Bei Demut denken wir ganz schnell an demütigen und häufig weiter, dass wir uns demütigen lassen. So nach dem Motto der Bibel, auch die andere Wange hinzuhalten. Was impliziert, dass andere über uns bestimmen dürfen, wir uns erniedrigen und ausnutzen lassen müssen, um den Weg der Erleuchtung zu gehen.

Aber das ist mit Demut und "Ich bin demütig" überhaupt nicht gemeint. Nochmal ÜBERHAUPT nicht.

Im Gegenteil. Je mehr du in deine Kraft kommst, ob jetzt als Runenmagierin oder welchen Weg du auch immer gehen magst, desto macht- und kraftvoller bist du und niemand kann dich mehr demütigen oder erniedrigen.

"Ich bin demütig" meint in der Basis, dass du verinnerlichst, dass du und wir alle ein Teil des großen Ganzen sind. Und jeder

Teil für sich schöpft und kreiert und dass du allen diesen Raum lässt zu erschaffen und dir selbst auch deinen Raum nimmst zu erschaffen. Aber, dass wir niemals wissen können, was das Schicksal des anderen ist. Wir wissen nicht was das Beste für den anderen. Das fällt vielen spirituellen Menschen schwer. Sie channeln, sie denken, sie wüssten, was für den anderen der Weg ist, die Berufung ist, der Seelenplan ist. Doch das ist letztendlich Hochmut. Als Runenmagiern geht es darum, wirklich die Demut zu verinnerlichen. Wir dürfen zuhören, wir dürfen natürlich unsere Meinung mitteilen, wenn der andere darum bittet. Aber wir gehen in unseren Schuhen und der andere in seinen Schuhen. Fertig. Wir stehen niemals über jemand anderem, aber auch niemals unter jemand anderem. Wir sind alle gleich, nur in unterschiedlichen Zuständen des Bewusstseins. Aber jeder von uns trägt das Potenzial der höchsten Erkenntnis in jedem Augenblick in sich. Keiner ist besser, keiner ist schlechter.



Wir befinden uns nur alle in unterschiedlichen Aspekten der Seelen-Entfaltung. Auch das fällt uns oft schwer anzunehmen. Weil wir denken, wie kann ein Mörder, Vergewaltiger gleich wie wir sein. Aber hier geht es darum, dass wir auf die Seelen-Ebene gehen. Auf Seelen-Ebene sind wir gleich, ausgestattet mit gleichen Potenzialen. Das, was wir aus den Potenzialen machen, das ist Individualität. Mit Demut haben wir oft zu kämpfen. Gerade, wenn wir anfangen zu erkennen, dann denken wir schnell, wir seien weiter als die anderen. Wir wüssten mehr als die anderen. Wir hätten jetzt den Überblick. Auf dieser Stufe können wir stehen bleiben. Aber wenn wir weitergehen. Und als Runenmagierin gehen wir weiter, desto demütiger werden wir. Leister, stiller und wissender. Wir wissen, das es

Aber sobald du in der Demut bist, ist das ein ganz wundervolles Gefühl und letztendlich ein ganz wundervolles Sein. Warum? Weil du anfängst nur noch deine Fäden in der Hand zu halten. Du musst nicht mehr wissen und entscheiden, was du meinst für deine Eltern, deine Partner, deine Freunde, die Fussballnationalmannschaft, der Bundeskanzler oder sonst wen das Beste ist. Es geht darum, was für dich das Beste ist. Das ist nicht egoistisch oder gemein oder sonst wie schlecht. Wir denken dann oft, wenn wir so handeln, dann könnten wir nichts Gutes mehr tun, sprich wie Kindern in Afrika helfen oder Kleiderspenden sammeln für Flüchtlinge oder, oder, oder. Das ist, entschuldige die Wortwahl, Blödsinn. Natürlich darfst du noch helfen, unterstützen, für andere da sein, wenn es das ist, was du sein möchtest. Wie wunderbar. Aber du stellst dich nicht über die Flüchtlinge oder dem, den du Helfen möchtest. Du hilfst aus dem Sein der Demut heraus. Das ist eine ganz andere Hilfe. Eine die wertschätzend, achtsam und respektvoll ist. Du entscheidest für dein Leben welche Fäden du in der Hand behalten möchtest, uns zwar für deine Schöpfung. Du brauchst nicht mehr die Fäden der anderen zu halten. Hier geht es um Selbst-Ermächtigung. Du ermächtigst dich selbst, du ermächtigst die anderen. Mit Demut wird es eine ganz feine Energie frei von Rücksichtslosigkeit oder Egoismus. Ich lade dich ein auf deinem Weg der Runenmagierin in die Kraft der Demut zu kommen. Sie hilft dir bei dir zu bleiben und dich nicht höher als die anderen zu stellen. Du fokussierst dich



OTHALA RUNEN-MAGIERIN

Formulier einmal aus, was Demut für dich ist, und zwar im konstruktiven Sinne:

Wo hast du das Gefühl, dass andere besser sind als du? Wo fühlst du dich klein und unbedeutsam?

Gibt es Menschen, Situationen, wo du das Gefühl hast gedemütigt zu werden? Wie sieht das aus? Wie fühlt es sich an?

Wo mischst du dich in das Leben und die Entscheidungen von anderen Menschen ein? Warum tust du das?